

## **Bericht des Gemeindevorstandes in der Gemeindevertretersitzung am 22.06.2017**

Bürgermeister Michael Aufenanger berichtete in der letzten Gemeindevertretersitzung wie folgt über aktuelle Angelegenheiten aus dem Gemeindevorstand:

### **1. Amphibienschutzanlage K 29**

Die Gemeinde Ahnatal wurde von Hessenmobil in Kenntnis gesetzt, dass in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) die Amphibienschutzanlage an der K 29 im Bereich Bühl zurückgebaut wird.

### **2. Anbindung Einkaufszentrum an Linie 49 im Rahmen der Umleitung**

Der während der Baumaßnahme „Im Kreuzfeld“ gültige Fahrplan der Linie 49 wurde ab dem 06.06.2017 vom NVV nochmals geändert. Damit besteht nun in den Vormittagsstunden eine bessere Erreichbarkeit der Einkaufsmärkte im OT Weimar.

### **3. Verbesserung der Entwässerungssituation Hellweg / Gehrenweg**

Der Gemeindevorstand hat die Aufträge zur Verbesserung der Entwässerungssituation Hellweg / Gehrenweg an eine Fachfirma vergeben.

### **4. Festsetzung der Eigenkapitalverzinsung**

Für die Kalkulation kostenrechnender Einrichtungen ist das Eigenkapital angemessen zu verzinsen.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, ab dem Haushaltsjahr 2017 jährlich den Zinssatz zur Eigenkapitalverzinsung auf der Basis des Durchschnittszinssatzes aller bis zum 31.12. des Vorjahres aufgenommenen und aktiven Darlehen festzusetzen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, den Zinssatz auf der vorgenannten Basis jährlich anzupassen.

### **5. Sachstandsbericht zur Sanierung/zum Neubau der Stahlbergbaude und zur Sanierung/zum Neubau des Gemeindezentrums**

Die erste Sitzung der eingesetzten Arbeitsgruppe hat am 01.06.2017 mit folgendem Ergebnis stattgefunden:

„Es soll ein Gesamtkonzept für Ahnatal entwickelt werden mit einer Mischfinanzierung und einer Prüfung der Fördermöglichkeiten und einer möglichen Einbeziehung von privaten Investoren, wobei dies in einem zeitlichen Mehrphasenrahmen von ca. 3-15 Jahren passieren soll. In einer 1. Phase wird die Stahlbergbaude unter folgenden Gesichtspunkten betrachtet: Sportzentrum, Freizeitzentrum, Kulturzentrum, Sozialzentrum, Medienzentrum, Gesundheitszentrum.“

**Beratungsergebnis:** Einstimmig

Als nächster Schritt wird bezüglich des Gemeindezentrums eine Prüfung der Funktionalität von Kindergarten und Dienstleistungszentrum im Zusammenhang mit sozialem und barrierefreiem Wohnungsbau festgehalten.

Die Sitzung soll am Mittwoch, den 28.06.2017 um 19.00 Uhr stattfinden.

<b>6.</b>	<b>Renaturierung der Ahne</b>
-----------	-------------------------------

Nachdem der Planungsauftrag für die Renaturierungsmaßnahmen im Bereich der Brücke Schuhkaufstraße sowie gegenüber der Brückenmühle am 04.05.2017 durch den Gemeindevorstand beschlossen wurde, hat am 29.05.2017 ein Gespräch bei dem Ingenieurbüro stattgefunden, um den Zeitplan für die Umsetzung festzulegen. Danach ist geplanter Beginn Anfang September 2017 und geplanter Abschluss im Dezember 2017. Zwischenzeitlich wurde der Kampfmittelräumdienst Darmstadt mit der Überprüfung möglicher gewahrsamsloser Kampfmittel in den o.g. Bereichen beauftragt.

<b>7.</b>	<b>Sachstandsbericht zur Errichtung der neuen Krippe am Kammerberg</b>
-----------	--

Das B-Planverfahren läuft und wird derzeit in der Gemeindevertretung beraten. Seitens der Gemeinde Ahnatal wurde ein Entwurf für den Erbpachtvertrag erstellt und dem Kinderhaus zugeleitet. Von dort wurden noch Änderungswünsche eingearbeitet, die derzeit verwaltungsintern abgestimmt werden. Das Kinderhaus Calden hat einen Entwurf für eine Kooperationsvereinbarung erstellt und der Gemeinde Ahnatal vorgelegt, dieser muss noch mit dem Kinderhaus abgestimmt werden. Die Höhe der zu erbringenden Bürgschaft wird vom Kinderhaus derzeit ermittelt. In der kommenden Woche wird ein Gespräch mit den Ahnataler und Caldener Kindergartenleiterinnen stattfinden in der über die zukünftige Zusammenarbeit der Einrichtungen gesprochen werden soll. Weiterhin ist geplant ein gemeinsames Gespräch mit den Anwohnern am Kammerberg sowie den Vertretern des Kinderhauses und dem beauftragten Architekt zu führen, in dem die Planungen vorgestellt werden sollen. Ggf. sollen die Anwohner auch in das Kinderhaus nach Calden eingeladen werden, um sich vor Ort ein Bild von einer vergleichbaren Einrichtung zu machen.

Die von der Gemeindevertretung zu treffenden Entscheidungen sollen voraussichtlich in der Sitzung am 07.09.2017 vorgelegt werden.